Zu viele leichte Fehler entscheiden

Biedenkopf-Wetter Volleys verlieren auch das dritte Saisonspiel · Männer des TV Biedenkopf ohne Chance

Zu lange brauchten die Biedenkopf-Wetter Volleys, um sich auf die überragende Gäste-Angreiferin Stefanie Höwer einzustellen.

von Thomas Autzen, Heinz-Dieter Henkel und Anne Glodde

Leonie Sauerwald (Mitte) von den Biedenkopf-Wetter Volleys überspielt den Block der VSG Saarlouis. Foto: Michael Hahn

■ **Regionalliga Frauen**
Biedenkopf-Wetter Volleys – VSG Saarlouis 1:3 (19:25, 20:25, 26:24, 24:26). Über weite Strecken punktete die Ausnahme-Angreiferin Stefanie Höwer nach Belieben. Da auch die eigene Annahme nicht stabil war, kamen die Volleys nur selten zu druckvollen Angriffen. Ungefährdet erspielten sich die Saarländerinnen in den ersten beiden Sätzen frühe, deutliche Führungen, die sie souverän in Satzgewinne ummünzten. Erst im dritten Satz wurde es etwas ausgeglichener, bevor Schwächen in Annahme und insbesondere bei leichten Feldabwehraktionen die Gäste auf 18:13 davonziehen ließen.

Dass die Moral im Team stimmt, zeigten die Spielerinnen dann in der Endphase. Couragierte Aufschläge von Amrei Smekal und wuchtige Angriffe von Leonie Sauerwald und Hanna Wecker brachten die Volleys auf 21:22 heran. Am Ende war es wiederum Leonie Sauerwald, die mit zwei energischen Blocks den Satzgewinn perfekt machte. Diese Energieleistung wirkte im vierten Satz noch nach. Wieder waren es leichte Fehler in der Feldabwehr und Unsicherheiten in der Annahme, die den Gästen einen klaren 8:1-Vorsprung ermöglichten.

Die Volleys fanden keinen Zugriff auf das Spiel. Erst als alle glaubten, beim 16:10 für die Gäste sei das Spiel gelaufen, warf das Team nochmal alles in die Waagschale. Lilli Kreutz hielt die Annahme stabil, und Emma Bögel erzielte Wirkungstreffer im Aufschlag. Eine an diesem Tag am Netz überragende Leonie Sauerwald steuerte durch Block und Angriff die wichtigen Punkte zum 16:17-Anschluss bei. Nun sahen die Zuschauer in der Wollenberghalle ein Spiel auf Augenhöhe, das an Spannung kaum zu überbieten war. Letztlich waren es aber wieder die leichten Fehler, die Saarlouis den 26:24-Satz- und damit Spielgewinn ermöglichten.

■ **Oberliga Frauen**
SSC Bad Vilbel II – VfL Marburg 1:3. Im ersten Abschnitt noch nicht zu 100 Prozent präsent, ging der Satz mit 27:25 an die Gastgeberinnen. Danach fand der VfL besser ins Spiel und setzte immer wieder durch erfolgreiche Blockaktionen Akzente. Nach ansprechender Leistung der gesamten Mannschaft und einem konzentriert erarbeiteten 25:22-, 25:23- und 25:20-Sieg lobte Trainer Kristof Koch vor allem seine Mittelblockerin Charlotte Eggers für ihr überragendes Spiel.

■ **Oberliga Männer**
TuS Kriftel II – TV Biedenkopf 3:0. Am Ende fiel die Niederlage gegen Tabellenführer TuS Kriftel mit 19:25, 16:25 und 15:25 deutlicher aus als zumindest erhofft. Die Reserve des Drittligisten zeigte ein kompaktes Spiel und brachte den TVB mit harten Aufschlägen oft in Verlegenheit. Vor allem aber gegen die Schnellangriffe aus der Mitte fanden die Hinterländer zu selten ein Mittel. Der Verlauf in allen drei Sätzen war ähnlich. Zunächst erspielte sich Biedenkopf jeweils eine Führung, doch immer wenn die Gastgeber den Druck erhöhten, mehrten sich die Fehler auf der Gästeseite. So war die Niederlage schnell besiegelt. Trainer Wolfhard Glodde nahm es dennoch gelassen: „Wir hatten uns mehr vorgenommen, es hat nicht geklappt. Jetzt heißt es abhaken und uns für den nächsten Spieltag neu aufbauen."

■ **Landesliga Frauen**
Gießener SV – Biedenkopf-Wetter Volleys II 3:0. Zumindest in den Sätzen zwei und drei boten die Volleys eine Partie auf Augenhöhe und zeigten, dass sie sich dem Niveau der Liga annähern. Trotz der besten Saisonleistung von Emma Bögel reichte es beim 20:25, 25:27 und 23:25 nicht zu einem Satzgewinn. „Am Ende entschieden Kleinigkeiten", sagte Trainer Volkmar Hauf und bescheinigte seiner Mannschaft einen Aufwärtstrend.
Gießener SV – VfL Marburg II 2:3. Nach schwachem Start (13:25) fand das Team von Trainer Adrian Wroblewski über den Kampf ins Spiel und glich nach 25:22 aus. Auch ein erneuter Rückstand nach 16:25 brachte den Aufsteiger nicht aus der Spur. Marburg glich nach 25:23 aus. Lange Zeit heiß umkämpft, brachte eine Aufschlagserie von Sandra Bischoff den entscheidenden Vorsprung zum 15:10-Tiebreak-Sieg.

■ **Bezirksoberliga Frauen**
VBC Büdingen – Eintracht Stadtallendorf 1:3. Die mit nur sechs Spielerinnen angereisten Gäste begannen fahrig und unkonzentriert. Folgerichtig ging der erste Satz mit 25:18 an die Gastgeber. Im zweiten Satz steigerte sich die Mannschaft von Trainer Jörg Beck und gewann den Satz mit 25:23, ohne zu überzeugen. Durch den Satzgewinn beflügelt steigerte sich Stadtallendorf enorm und gewann die folgenden Sätze mit 25:19 und 25:15. Zum ersten Saisonerfolg steuerte Laura Werel zahlreiche Punkte auf der Mittelposition bei.

■ **Bezirksoberliga Männer**
SK Driedorf – TV Biedenkopf II 3:0. Ohne Coach angereist und mit einigen, nötigen Positionsumstellungen spielte der bisherige Tabellenführer deutlich unter seinen Möglichkeiten. Insbesondere die teils schwache Annahme führte zu Ungenauigkeiten im Spielaufbau. Trotz redlicher Mühen wurden die Hinterländer nicht belohnt. Die erfahrene Mannschaft der Gastgeber spulte routiniert ihr Programm ab, was letztlich zum 25:15-, 25:21- und 25:23-Sieg reichte.
TV Bruchenbrücken – Eintr. Stadtallendorf 3:1. Die Industriestädter starteten optimal. Beim 25:13 gelang ihnen ein variabler Spielaufbau mit erfolgreichen Angriffsaktionen. Danach spielten die Hausherren deutlich besser – Stadtallendorf fand keine Lösungen mehr. Die niedrige Halle einerseits und das Auslassen von Chancen andererseits sorgten schließlich für die „verdiente" 25:13-, 21:25-, 18:25- und 21:25-Niederlage, räumte Spielertrainer Wolfgang Forst ein.
TV Bruchenbrücken – TV Hartenrod 3:0. Beim Debüt von Libero Sebastian Sebö blieben die Gäste weit unter ihren Möglichkeiten. „Wir müssen dringend an der Annahme arbeiten", lautete der kurze Kommentar von Mannschaftssprecher Waldemar Schneider nach der glatten Niederlage (17:25, 19:25, 19:25).

HESSEN-SPORTLER

Noemi Ristau wird erneut gewählt

Wiesbaden. EM-Bronzemedaillen-Gewinnerin Carolin Schäfer (LG Eintracht Frankfurt) und Ironman-Weltmeister Patrick Lange (DSW Darmstadt) sind Hessens Sportler des Jahres. Mannschaft des Jahres wurde Fußball-Bundesligist Eintracht Frankfurt. In der Kategorie Sportler mit Behinderung erhielt die Skiläuferin Noemi Ristau (*Archivfoto*; SF BG Marburg/SSG Blista Marburg) wie im vergangenen Jahr die meisten Stimmen. Zu Hessens Trainer des Jahres wählte die Jury Jürgen Sammert (Trainer von Schäfer). Hessens Nachwuchssportler des Jahres wurde Judoka Eduard Trippel vom JC Rüsselsheim. Die Sieger wurden anlässlich der Olympischen Ballnacht des Landessportbundes im Kurhaus Wiesbaden geehrt.

VOLLEYBALL

Trainer Czaja: „Da war viel mehr drin"

von Heinz-Dieter Henkel

■ **Bezirksliga Frauen**
VfL Marburg III – TV Wetzlar 0:3. Personell noch immer nicht optimal aufgestellt hielt der VfL nur zu Beginn einigermaßen mit. Letztlich waren die Aufschläge der Gäste zu stark, um mehr als die erzielten 15, 11 und 14 Satzpunkte zu erreichen.
VfL Marburg III – TV Waldgirmes III 2:3. „Da war viel mehr drin", kommentierte Marburgs Trainer Roman Czaja den ersten Punktgewinn der Saison. Nach gutem Spiel ging der VfL jeweils mit 25:13 und 25:23 in Führung und musste zweimal den Ausgleich hinnehmen (16:25 und 17:25). „Beim klaren 5:15 im fünften Satz fehlten mir die Wechselmöglichkeiten und dadurch den Spielerinnen die Kondition", räumte Czaja ein.
SV Volpertshausen – Blau-Gelb Marburg II 3:0. In schwacher Besetzung angereist gelang es Blau-Gelb nur bis etwa Satzmitte mitzuspielen. Dann übernahmen die Gastgeberinnen das Kommando und siegten jeweils unangefochten mit 25:15, 25:17 und 25:12.
TuS Brandoberndorf – TV Hartenrod 2:3. „Ich hatte auf einen Punkt gehofft, jetzt sind es zwei geworden", kommentierte Trainer Alexander Lorenz erfreut den Sieg. Hartenrod glich die 16:25- und 11:25-Rückstände mit 25:21 und 25:23 aus. Im Tiebreak lag der Gast zunächst mit 13:14 zurück. Dann war es einmal mehr die erfahrene Eva Szabo, die mit ihren Aufschlägen die Wende zum 16:14-Sieg einläutete.

■ **Bezirksliga Männer**
Gießener SV II – Blau-Gelb Marburg 3:0. Im ersten Abschnitt war es ein Spiel auf Augenhöhe, das mit 28:26 für Gießen endete. „Die 15 und 16 Satzpunkte danach waren einfach zu wenig und geben den wahren Leistungsunterschied nicht wieder" kommentierte Carsten Schütz das dennoch ordentliche Spiel seiner Mannschaft.
USC Gießen IV – VfL Marburg II 3:0. Der neue Tabellenführer ließ Marburg gar nicht erst ins Spiel kommen und ging mit 25:10 und 25:15 in Führung. Erst im dritten Satz befreite sich die Reserve des VfL etwas vom Druck und kam auf respektable 21 Satzpunkte.

Amrei Smekal (Biedenkopf-Wetter Volleys) setzt zum Schmetterball an. Foto: Michael Hahn

Regionalliga Frauen

TG Bad Soden II - Eintracht Wiesbaden	3:2
1. VC Wiesbaden III - HTG Bad Homburg	1:3
TSG Bretzenheim - TSV Stadecken-Elsheim	3:2
Biedenkopf-Wetter - VSG Saarlouis	1:3
Eintracht Frankfurt - SV Steinwenden	3:0

1.	TSG Bretzenheim	3	3	0	9:3	8
2.	HTG Bad Homburg	3	3	0	9:4	8
3.	Eintracht Frankfurt	3	2	1	7:3	6
4.	VSG Saarlouis	3	2	1	7:5	6
5.	TG Bad Soden II	3	2	1	6:6	5
6.	Stadecken-Elsheim	3	1	2	6:6	4
7.	1. VC Wiesbaden III	3	1	2	5:7	3
8.	SV Steinwenden	3	1	2	3:8	2
9.	Biedenkopf-Wetter	3	0	3	5:9	2
10.	Eintracht Wiesbaden	3	0	3	3:9	1

Oberliga Frauen

TV Jahn Kassel - TV Waldgirmes II	0:3
SSC Bad Vilbel II - VfL Marburg	1:3
FSV Bergshausen - USC Gießen	3:2
TG Groß-Karben - TSV Hanau	0:3
TG Naurod - TSV Auerbach	0:3

1.	TSV Hanau	5	5	0	15:3	14
2.	FSV Bergshausen	5	5	0	15:6	13
3.	USC Gießen	5	3	2	13:6	11
4.	TSV Auerbach	4	3	1	9:3	9
5.	VfL Marburg	5	2	3	10:11	8
6.	TG Naurod	5	3	2	9:10	7
7.	SSC Bad Vilbel II	5	2	3	8:9	6
8.	TV Waldgirmes II	5	1	4	6:12	4
9.	TG Groß-Karben	4	0	4	1:12	0
10.	TV Jahn Kassel	5	0	5	1:15	0

Oberliga Männer

TuS Kriftel II - TV Biedenkopf	3:0
Orplid Darmstadt - VC Ober-Roden	0:3
DSW Darmstadt - TG Hanau	0:3
TV Salmünster - USC Gießen	3:1
VfL Goldstein - TG Naurod	0:3

1.	TuS Kriftel II	5	5	0	15:2	14
2.	TG Hanau	5	4	1	14:4	13
3.	DSW Darmstadt	5	4	1	12:6	11
4.	TV Salmünster	5	3	2	9:9	9
5.	VC Ober-Roden	5	3	2	10:8	8
6.	TG Naurod	5	2	3	8:9	6
7.	Orplid Darmstadt	5	2	3	6:11	5
8.	USC Gießen	5	1	4	6:12	4
9.	TV Biedenkopf	5	1	4	5:12	4
10.	VfL Goldstein	5	0	5	3:15	1

Landesliga Frauen

TG Wehlheiden - FSV Bergshausen II	3:1
Gießener SV - Biedenkopf-Wetter Volleys II	3:0
TG Wehlheiden - SG Rodheim	1:3
Gießener SV - VfL Marburg II	2:3
Hünfelder SV - VGG Gelnhausen	3:0
Hünfelder SV - TV Fulda-Horas	3:0

1.	Hünfelder SV	4	3	1	11:4	10
2.	FSV Bergshausen II	4	3	1	10:5	9
	VGG Gelnhausen	4	3	1	9:4	9
4.	Gießener SV	4	2	2	9:7	7
5.	SG Rodheim	4	2	2	8:7	6
6.	TG Wehlheiden	4	2	2	7:7	6
7.	VfL Marburg II	4	2	2	7:10	4
8.	TV Fulda-Horas	4	1	3	3:9	3
9.	Biedenkopf-Wetter II	4	0	4	1:12	0

Landesliga Männer

SG Rodheim III - FSV Bergshausen	0:3
TG Neuenhaßlau - TSV Hessen Frankenberg	3:0
SG Rodheim III - TV Waldgirmes II	1:3
TG Neuenhaßlau - SG Rodheim II	3:1

1.	TV Waldgirmes II	4	4	0	12:3	11
2.	SG Rodheim II	4	3	1	10:3	9
2.	TG Neuenhaßlau	3	3	0	9:2	9
4.	FSV Bergshausen	3	2	1	6:3	6
5.	VfL Marburg	3	0	3	3:9	1
6.	Hünfelder SV	2	0	2	0:6	0
6.	TSV Hessen Frankenberg	2	0	2	0:6	0
8.	SG Rodheim III	3	0	3	1:9	0

Bezirksoberliga Frauen

DJK Freigericht - Gießener SV II	3:1
DJK Freigericht - SG Rodheim II	3:1
VBC Büdingen - Eintracht Stadtallendorf	1:3
VBC Büdingen - TSV Hanau II	2:3

1.	DJK Freigericht	3	3	0	9:3	9
2.	SF BG Marburg	3	3	0	9:3	8
3.	SG Rodheim II	3	2	1	7:3	6
4.	Eintr. Stadtallendorf	4	1	3	6:10	4
5.	TG Neuenhaßlau	2	1	1	3:4	3
6.	Gießener SV II	4	1	3	5:9	3
7.	TSV Hanau II	2	1	1	3:5	2
8.	VBC Büdingen	3	0	3	4:9	1

Bezirksoberliga Männer

SK Driedorf - TV Biedenkopf II	3:0
SK Driedorf - VGG Gelnhausen	3:0
TV Bruchenbrücken - Eintracht Stadtallendorf	3:1
TV Bruchenbrücken - TV Hartenrod	3:0
TG Hanau II - Gießener SV	2:3
TG Hanau II - USC Gießen II	2:3

1.	Gießener SV	4	4	0	12:6	10
2.	TV Biedenkopf II	4	3	1	9:3	9
	SK Driedorf	4	3	1	11:5	9
4.	Eintracht Stadtallendorf	4	3	1	10:6	8
5.	TV Bruchenbrücken	4	2	2	6:7	6
6.	TG Hanau II	4	1	3	8:10	5
7.	USC Gießen II	4	1	3	7:11	4
8.	VGG Gelnhausen	4	1	3	4:9	3
9.	TV Hartenrod	4	0	4	2:12	0

Bezirksliga Frauen

SV Volpertshausen - SF BG Marburg II	3:0
SV Volpertshausen - TSG Lollar	3:1
VfL Marburg III - TV Waldgirmes III	2:3
VfL Marburg III - TV Wetzlar	0:3
TuS Brandoberndorf - USC Gießen II	1:3
TuS Brandoberndorf - TV Hartenrod	2:3

1.	TV Wetzlar	4	4	0	12:4	10
2.	TSG Lollar	4	3	1	10:3	9
3.	TV Hartenrod	4	3	1	11:5	9
4.	SV Volpertshausen	4	3	1	9:5	9
5.	USC Gießen II	4	2	2	8:7	7
6.	TV Waldgirmes III	4	2	2	7:10	4
7.	TuS Brandoberndorf	4	1	3	6:11	3
8.	SF BG Marburg II	4	0	4	4:12	2
9.	VfL Marburg III	4	0	4	2:12	1

Bezirksliga Männer

Gießener SV II - SF BG Marburg	3:0
Gießener SV II - TSG Lollar	3:2
USC Gießen IV - TV Watzenborn-Steinberg	3:0
TuS Löhnberg - USC Gießen III	2:3
USC Gießen IV - VfL Marburg II	3:0
TuS Löhnberg - TV Waldgirmes III	2:3

1.	USC Gießen IV	4	4	0	12:1	12
2.	TV Waldgirmes III	4	4	0	12:4	11
3.	Gießener SV II	4	3	1	9:6	8
4.	USC Gießen III	4	3	1	10:7	7
5.	TSG Lollar	4	1	3	8:10	5
6.	VfL Marburg II	4	1	3	4:9	3
	Watzenborn-Steinberg	4	1	3	5:10	3
8.	SF BG Marburg	4	1	3	4:10	3
9.	TuS Löhnberg	4	0	4	5:12	2

Kreisliga Frauen

SF Blau-Gelb Marburg III - VfL Marburg IV	0:3
SF Blau-Gelb Marburg III - Biedenkopf-Wetter Volleys III	0:3
SV Eisenhausen - ASV Rauschenberg	3:0
SV Eisenhausen - SF BG Marburg IV	3:0

1.	Biedenkopf-Wetter III	4	4	0	12:1	12
2.	SV Eisenhausen	3	3	0	9:0	9
3.	ASV Rauschenberg	4	3	1	9:3	9
4.	TSG Lollar II	3	1	2	3:6	3
5.	VfL Marburg IV	4	1	3	3:9	3
6.	SF BG Marburg IV	2	0	2	1:6	0
7.	SF Blau-Gelb Marburg III	4	0	4	0:12	0

Kreisliga Männer

TV Hartenrod II - TV Waldgirmes IV	3:1
TV Hartenrod II - TSV Eintracht Stadtallendorf II	0:3

1.	TV Hartenrod II	4	2	2	8:8	7
2.	TV Wetzlar	2	2	0	6:0	6
3.	TSV Hungen	3	2	1	6:7	4
4.	Eintracht Stadtallendorf II	2	1	1	5:3	4
5.	TV Biedenkopf III	2	1	1	3:3	3
6.	TV Waldgirmes IV	3	0	3	2:9	0

Kreisklasse Frauen

TSV Eintracht Stadtallendorf II - TV Waldgirmes IV	3:0
TSV Eintracht Stadtallendorf II - SV Volpertshausen II	0:3

1.	TSG Lollar III	3	3	0	9:3	8
2.	Eintracht Stadtallendorf II	4	2	2	6:7	6
3.	SV Volpertshausen II	2	1	1	5:3	4
4.	ASV Rauschenberg II	1	1	0	3:0	3
5.	TV Waldgirmes IV	3	1	2	3:7	3
6.	Gießener SV V	3	0	3	3:9	0